### Martin Stünzi, www.naturfotografie-stuenzi.ch

Seit seiner Ausbildung und Tätigkeit als Pädagoge und Oekologe setz er sich gestalterisch mit seiner unmittelbaren Umwelt auseinander. Dabei interessieren ihn vor allem Natur-Formen und geheimnisvolle Farb- und Lichtsituationen: gespiegelte Landschaften am Wasser, Meer und Himmel, sowie Strukturen von Eis, Wasser, Wolken, Holz, Sand und Stein. Magisch angezogen wird er von der Kraft und Formenvielfalt von fliessendem Wasser und seinen Spuren.

Unsere Sinne nehmen Wasser in seinen wechselnden Zustandsformen als Eis, Flüssigkeit oder Dampf sehr unterschiedlich wahr. Wasser kann manchmal weich, sanft, leise und belebend erscheinen. Es kann aber auch hart, bedrohlich, laut und lebensfeindlich auftreten. Die Geräusche und Töne von Wasser in Form von Tropfen, Regen, Wellen und Wasserfällen verflechten sich oft zu Melodien, die wir mit dem Gefühl von Heimat und Geborgenheit, aber auch von Fantasie, Sehnsucht und Freiheit verbinden. Bewegtes Wasser ist Animation und Bestandteil vieler Kompositionen – sowohl in der Musik als auch in der Literatur und der gestaltenden Kunst.

In seinen künstlerischen Arbeiten versucht er das Wesen von Wasser und die unendliche Vielfalt von Lebensbeziehungen auf dem Planeten Erde zu durchdringen, zu begreifen und darzustellen.

Im Malatelier arbeitet er saisonal mit unterschiedlichen Techniken; immer transparent, immer auf dem Naturprodukt Papier und meistens spielt das Medium Wasser im Gestaltungsprozess eine Rolle.

Die Naturfotografie ist für ihn eine ideale Verbindung von Naturerlebnis und künstlerischer Auseinandersetzung: das Malen mit Licht unter freiem Himmel. In jüngster Zeit interessieren ihn vor allem alle Phasen der Dämmerung, die vergehende Farbenwelt.

Seine Bilder sollen zum Innehalten und zum genauen Hinsehen verleiten und die Reflexion über Lebenszusammenhänge und unser eigenes Verhältnis zur Natur anregen.

Er hofft, durch seine Sichtweise einen Beitrag zu leisten für mehr Sensibilität und Achtung gegenüber dem Leben und dem Umgang mit der Natur.